Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

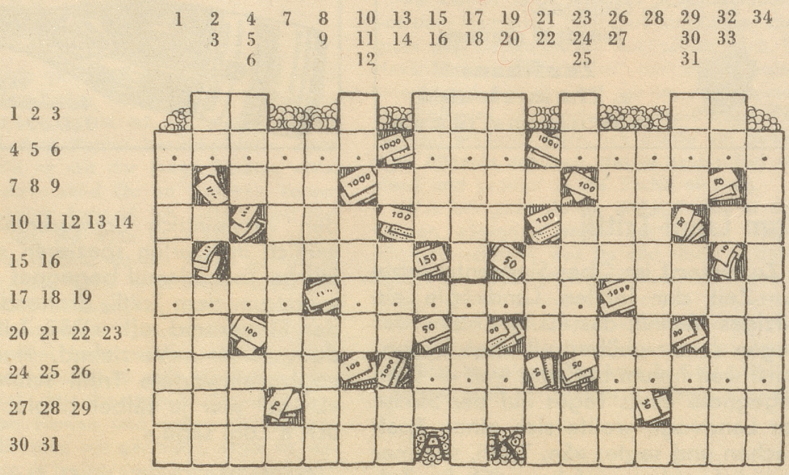
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kreuzworträtsel Nr. 8

Auflösung: «Politische Anpassung ist ein Unkraut, das der Neutralität den Weg verbaut.»

Kreuzworträtsel Nr. 9



Lebensinhalt des heutigen Menschen

Senkrecht:

1 einer der 60 Jahre zählt; 2 laufenden Jahres (Abkürzung); 3 Kantonshauptstadt (nicht Basel); 4 zeigt ob's noch langt auf den Zug; 5 Ausruf des Entzückens; 6 kommt vor in Taube und Raub; 7 arabischer Vorname (auch Zigarette); 8 viel Wasser; 9 die .... des März (Churchill!); 10 englisches Vorwort (allgemein bekannt); 11 Gaul; 12 Vorsilbe (-halt, -stalt); 13 Ma..., du verschwandest; 14 Vorwort; 15 Vereinigung, Verband; 16 Vorsilbe, die alles ins Gegenteil verkehrt; 17 vom Wasser umgeben; 18 Gefäße für Zettel oder Kärtchen; 19 Bindewort; deutscher Strom; 20 .. B berichtet aus Berlin; 21 Sorte, Weise; 22 Abkürzung für Tank-Sperre; 23 Abkürzung Kanton im Jura; 24 sehr verbreiteter Mädchenname; 25 der Anfang vom Aetna; 26 berühmter Berg der Innerschweiz; 27 der 3., 18., 11. und 15. Buchstabe; 28 glychgültig; beliebtes Nährmittel (Dialekt); 29 englische Anrede; 30 Kanton der Nordschweiz; 31 französisch für: 17 senkrecht; 32 Franzosengold; 33 Metall (Glühlampe!); 34 Landwirtssohn, noch jung.

Waagrecht:

1 Ausruf beim Zahnziehen; 2 Reklamezeitung einer Nährmittelfirma; 3 .. oder ..!; 4 ??; 5 ??; 6 ??; 7 «Rüebli» ohne Vokale; 8 was uns gehört, ist?; 9 Dr. ... (Advokat); 10 Autozeichen der Schweiz; 11 nicht moll; 12 Artikel; 13 Abkürzung für Agronom; 14 vertrauliche Anrede; 15 Urheber, Verfasser; 16 feines Gewürz (Endbuchstabe doppelt); 17 ??; 18 ??; 19 Gesangverein; 20 sag doch ..; 21 Mädchenname (Wenger); 22 Me seit nöd «Dach», sondern?; 23 Société nationale; 24 wie chalt? minus 10 (Vokal doppelt); 25 ??; 26 ??; 27 Wasser in Lausanne; 28 Seitental des Wallis (Obergestelen-Griespaß); 29 nöd heiß, bloß ...; 30 meine Uhr enthält solche; 31 ein Monat (bißchen abgekürzt).

Lieber Nebi!

Ich esse täglich in einem Restaurant, wo natürlich auch der «Nebelspalter» abonniert ist. Der Streit um diesen Nebi ist immer groß, und man muß schon Glück haben, um ihn einmal für sich zu erobern, denn fast immer hat ihn schon jemand in den Händen und gibt ihn dann nicht mehr so schnell her. Heute ist es mir nun trotzdem gelungen, den Nebelspalter zu beschlagnahmen, und nachdem ich ihn gelesen hatte, machte ich mich zum Gehen bereit. Der Inhalt hatte mich so interessiert, daß ich den Nebelspalter samt dem Schutzumschlag, in den er geheftet war, unter den Arm nahm und das Restaurant verließ, als ob das ganz selbstverständlich wäre. Beim Hinausgehen hatten mich einige Gäste beobachtet und mir etwas komisch nachgeschaut, — das ist mir allerdings aufgefallen, sonst nichts. Erst als ich schon ein Stück Weg hinter mir hatte, bemerkte ich meine «Untat», die ich einer unwillkürlichen Reaktion zuzuschreiben hatte. Etwas gedemütigt brachte ich zur Freude aller den Nebelspalter zurück, und wurde mit einstimmigem Gelächter empfangen!

Dazu grüßt Dich herzlich

Dein treuer Leser Röby.

Rettung 1945

Buebämüüli

D'Mame hät d'Suppä gschöpft, ali händ gha nur sie nonig. Jetz wo sie ihrä Täller füllt, hed de Chli gmeint: «Gäll Mame, die Suppä isch aber ganz heiß, will sie zunderscht i de Pfanne gsi isch.»

G. B.

Der schlagfertige Bündner

(Churer Mundart)

Im ene Alkoholfreie verlangt a Gast z'Mittag. «Nu a chli Giduld», schnauzt na dia ungeduldig Kellneri a und bedient en andera. In era halb Schtund erscht chunnt sie dänn ändli. Noch em Ässa will der schtiefmüetterlich Bihandelt zahla. Kei Schpur vu dera Kellneri isch uma. Ohni langi Flausa ziat er do dr Mantel a und suacht selber d'Serviertochter uf; er zahl iara nu grad d'r Pris vom Ässa. «'s isch ohni Bidianig», sait ganz entsetzt d's geldgiariga Fräulein. «I bin au ohni gsi», sait nit ful d'r Gast.

A. M.

Ein seltsamer Dienst

Mein 15jähriger Sohn ist sehr Radio-Nachrichten-hungrig, was die gegenwärtigen östlichen Absatzbewegungen anbelangt. Zur Zeit einer Sendung ist er grad sehr beschäftigt und ruft der kleinen Schwester zu: «So, schalt emol gschwind de trahtlos Dienscht i!» Ein Weilchen darauf frägt mich die Kleine: «Du, Mame, jetz möcht i doch gärn emol wüsse, werom di Tütschte däre Sendig eigetlech ‚ratlose Dienscht' säged?» — Was hättest Du geantwortet?

T. St.

Bei **Grippe** und ihren Erscheinungen wie Kopfweh, Fieber, Mattigkeit nimm:

Contra-Schmerz

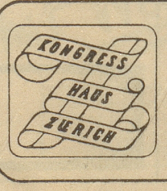
12 Tabl. Fr. 1.80
100 Tabl. Fr. 10.50

In allen Apotheken!

„CAMPARI"

Das feine Apéritif

Rein in Gläschen oder gespritzt mit Siphon



Kongreßhaus Zürich

Kongreß-Restaurant

Unsere kombinierten Menus und Spezialplatten. Spitzenweine offen und in Flaschen. Telefon 27 56 30

Italienische Spezialitäten
GÜGGELI!!
für Kenner und die es werden wollen!
Zürich
Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

Kobler der Rolls-Royce unter den Trockenrasier-Apparaten

Eine solide Gesundheitsregel:
Wenn man
100
Jahre «mords-guet» isst, wird man alt!
(Streichkäsli 3/4 fett)

Manneskraft
schafft eine Kur mit dem Hormon-Präparat Erosmon. Sie bringt neues Leben, erhöhtes Lebensgefühl. Die ersten Besserungs-Zeichen zeigen sich manchmal schon n. kurzer Zeit. Erosmon ist erhältl. in Apotheken zu Fr 4.50 und 21.— (Kurpackung).
W. Brändli & Co., Bern

Altmodisch

Unsere 12-Jährige meint: «Du, Müeti, mir sind dä scho na e altmodischi Famili: mir händ keis Telifon und du häsch kei Pelzmantel — aber drü Chind, das hämmer!» J. M.

Wichtig
für den
Feriengast!
Eine gute Küche, ein warmes Zimmer mit Telephonanschluß, ständig fließend warmes Wasser, aufmerksame Bedienung, schöne Aussicht. Dies alles bietet
NEUES
POSTHOTEL
St. Moritz
Pensionspreis ab Fr. 16.—
Wochenpauschal 141.—
E. Spieß. Tel. 6 61

Der Geizteufel

Ein Mann war so geizig, daß er immer seine Finger nachzählte, wenn ihm einer die Hand gedrückt hatte, und kaufte nie Bananen oder Eier, weil es ihn reute, die Schalen wegzuwerfen.

O. Z.

Der bescheidene Beitrag

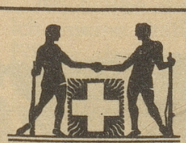
Bei Herrn Dr. med. W., der irgendwo auf dem Lande praktiziert, fand sich eines Tages ein Bäuerlein ein, das über allerhand Beschwerden zu klagen hatte. Nachdem es Dr. W. gründlich untersucht hatte, wollte er auch noch den Urin prüfen und er gab zu diesem Zweck dem Bäuerlein eine Flasche mit der Bemerkung: «Und zuletzt muß ich Sie hier noch um einen kleinen Beitrag bitten, dann sind wir fertig.» Um das genierte Bäuerlein in seinem Geschäft nicht zu stören, verließ der Arzt das Sprechzimmer, und betrat es dann nach einigen Minuten wieder. Den Arzt ängstlich betrachtend, ob dieser wohl mit seinem Beitrag zufrieden sei, übergab es die Flasche. Dieser aber begann es vor Lachen zu schütteln, denn anstatt der gewünschten Flüssigkeit befand sich ein blanker Zweifränkler im Glas.

Giliom

Lieber Nebi!

Das dreijährige Susi soll seinem Götti zur Verlobung gratulieren und Glück wünschen. Lange weiß es nicht, wie es sich der Aufgabe entledigen soll. Schließlich rafft es sich auf und sagt ganz scheu: «I wünsch der gueti Besserig!»

O. M.



Hand in Hand
gehen die Qualitäten der Küche und des Kellers. Der Gast ist befriedigt.
Direkt am Bahnhof
Aarau Hotel Aarauerhof
Restaurant | Bar | Feldschlößchen-Bier
Tel. 2 39 71 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy
Gleiches Haus: Salinenhotel Rheinfelden

Klein's Leckerli
DIE ÄCHTEN BASLER
Man rühmt allgemein ihre Qualität
ANDRÉ KLEIN A.G. NEUEWELT

Zürich
Falken-Bar
Saunetti
Stimmig!
Seefeldstraße 5
Nähe N.Z.Z.
Telefon 32 29 92
Walter Niggl
Falken-Restaurant
Essen gut!
Kaffee gut!